



Zusammenland gemeinnützige GmbH

Schleusenweg 10
25718 Friedrichskoog

Raphael +49 173 390 72 76
Marie +49 176 22 66 54 47

moin@zusammenland.de
<https://zusammenland.de>

Jahresbericht Zusammenland 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Bericht der Gesellschafter:innen / der Geschäftsführung	3
2. Projekte, alphabetisch	3
3. Markennutzung von Zusammenland	4
4. Abgleich zu unserer Satzung	5
5. Größere Spendeneinnahmen	5
6. Ausblick auf 2026	6

1. Bericht der Gesellschafter:innen / der Geschäftsführung

2025 war ein Jahr, das geprägt war von anderen Aufgaben. Zusammenland musste leider hinten anstehen, da wir aufgrund anderer privater und beruflicher Aufgaben Prioritäten neu gesetzt hatten. Es gibt dabei nichts zu bereuen. Im Gegenteil: unsere Entscheidungen entsprechen unseren Werten.

Sowohl der Umbau der MARE*GO ist uns nicht gelungen, als auch weitere Projektarbeit konnte weder geplant werden noch in Kooperationsprojekten mitgewirkt werden.

Wir hoffen darauf, dass wir in 2026 die finanziellen Voraussetzungen schaffen können, um die MARE*GO weiter zu bringen. Und auch dass wir die Zeit finden, neben privaten und beruflichen Herausforderungen, auch wieder den eigenen Impulsen und Ideen folgen zu können.

2. Projekte, alphabetisch

2.1. craft ,n` feminism Dithmarschen

Im Frühjahr 2025 stellten wir einen Antrag bei der lokalen Partnerschaft für Demokratie. In Kooperation mit dem Jugendaufbauwerk Dithmarschen konnte somit eine lokale Anpassung von craft ,n` feminism umgesetzt werden, inklusive des Wissens der Handwerker:innen aus dem Jugendaufbauwerk, als auch lokalen Ansprechpersonen, Vereinen und Engagierten. Wir haben dabei darauf geachtet, dass Funktions-Adressen genutzt wurden und lieber verlinkt auf Webseiten, auf denen die konkreten Personen wie Gleichstellungsbeauftragte erwähnt werden und aktuell gehalten werden, als einzelne Namen zu nennen.

Leider war es nicht möglich, die Finanzierung des Drucks komplett sicherzustellen. Bereits in 2025 hat die VR Bank Westküste einen Zuschuss von 500 € ermöglicht. Wir planen für Anfang 2026 mindestens weitere 1.000 € zu beschaffen, um die Druckkosten pro Stück möglichst gering zu halten. Spätestens zu Ostern soll das gedruckte Exemplar vorliegen.

Förderung von Demokratie Leben durch die Partnerschaft für Demokratie Dithmarschen:
1.800 €



2.2. MARE*GO

Wie wir es erwartet haben, ist die MARE*GO sehr zuverlässig. Obwohl wir aufgrund unserer derzeitigen Situation kaum Zeit und Geld zur Verfügung hatten, ging es ihr nach dem Jahreswechsel sehr gut!

Im Frühjahr 2025 war der erste Testlauf im Wattenmeer und wir sind vollauf zufrieden.

Leider konnten wir es im Jahr 2025 nicht ohne weitere Hilfe schaffen, die Finanzierung für einen umweltverträglicheren Antrieb der MARE*GO zu schaffen. Dank der DSEE (Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt) konnten wir allerdings eine Förderung für ein Fundraising Konzept gewinnen. Daran anschließend fanden wir eine Fundraiserin, die uns ab Herbst 2025 unterstützte, in 2026 gute und nachhaltige Finanzierungsmöglichkeiten auf die Beine zu stellen.

Förderung der DSEE: 1.485 €



2.3. Support der SY DAKINI

Bis Ende Februar 2025 befand sich die Gruppe um die SY Dakini in der Werftzeit und bereitete das Segelboot auf die nächsten Einsätze vor.

Die DAKINI hat 10 Missionen geplant. In den beiden ersten Missionen kam die Crew mit keinem Migrantenboot in Kontakt, die Wetterverhältnisse waren extrem.

Im Frühsommer gründete sich in die Dakini gUG und wir freuen uns, dass wir diesen engagierten Menschen eine zeitlang ein bürokratisches Zuhause geben konnten.

3. Markennutzung von Zusammenland

Auch im Jahr 2025 sind wir intensiv beschäftigt mit der Markennutzung des Namens Zusammenland. Seit Mai 2025 ist unsere Marke im Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) und ohne Widersprüche eingetragen. Auch noch heute im Januar 2026 widersprechen wir der Nutzung unserer Marke von der AfD und warten geduldig auf Rückmeldung des DPMA.

Zeitgleich haben wir den Medien „Die Zeit“ und „Das Handelsblatt“ eine Nutzung weiterhin erlaubt. Wir sind in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen der Kampagne #zusammenland.

Dankbar sind wir für die juristische Unterstützung unserer Anwaltskanzlei. Wir hätten niemand besseren finden können.

4. Abgleich zu unserer Satzung

In der Satzung beschreiben wir folgende Bereiche, die in der linken Seite der Tabelle zu finden sind. Im tabellarischen Abgleich zeigt sich, dass wir weniger Bereiche abdecken konnten, als noch im Vorjahr.

* die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens * die Förderung des Sports	Leider konnten wir keine Projekte in diesem Bereich umsetzen.
* die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe;	Es wurden keine Projekte umgesetzt, die in Zusammenhang mit Berufsbildung oder Förderung der Erziehung gesehen werden könnten.
* die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes, einschließlich des Klimaschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes;	Leider wurde kein spezifisches Projekt umgesetzt.
* die Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge, Vertriebene, Aussiedler, Spätaussiedler, Kriegsopfer, Kriegshinterbliebene, Kriegsbeschädigte und Kriegsgefangene, Zivilbeschädigte und Menschen mit Beeinträchtigungen sowie Hilfe für Opfer von Straftaten; * Förderung des Andenkens an Verfolgte, Kriegs- und Katastrophenopfer; Förderung des Suchdienstes für Vermisste, * die Förderung der Rettung aus Lebensgefahr.	Leider wurde kein spezifisches Projekt umgesetzt.
* Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	Neuausgabe von craft ,n' feminism für die Region Dithmarschen. Druck in 2026.

5. Größere Spendeneinnahmen

craft ,n' feminism Dithmarschen: 500 € für die Druckkosten von der VR Bank Westküste

6. Ausblick auf 2026

Heute beginnt das 5. Jahr von Zusammenland. Wir haben in den ersten 3 Jahren viel gegeben, auch über unsere Ressourcen hinaus und vieles im Ehrenamt. Im vierten Jahr wurden die Prioritäten neu verteilt und Grundlagen geschaffen, um in 2026 wieder mit mehr Energien aufzufahren.

Wir beabsichtigen ab Frühsommer die MARE*GO umzubauen. Wir wollen sie zum Segeln bringen und ausreichend Kapital sammeln, um sie in einen CO2 neutraleren Antrieb umzubauen. Sowohl für unsere Haltung, als auch als gutes Beispiel für andere Schiffe wäre es so ein gutes Zeichen. Wir wünschen uns somit viele gedrückte Daumen.

Der Druck von craft „n“ feminism Dithmarschen wird ebenfalls im ersten Halbjahr von 2026 erfolgen. Entweder in einer kleineren Auflage mit den bisher erhaltenen Spenden oder in einer etwas größeren. Damit können wir auf jeden Fall viele Menschen erreichen - wir wissen, wie erfolgreich craft „n“ feminism auf der bundesweiten Ebene war. Es wird auch in Dithmarschen Jugendlichen die Möglichkeiten geben, althergebrachte Legenden zu hinterfragen, Grenzen zu setzen und sich für Gendergerechtigkeit im Handwerk einzusetzen.

Auch wollen wir in 2026 uns selbst bzw. Zusammenland noch mal reflektieren. Es ist an der Zeit inhaltlich zu prüfen, ob wir alle unsere Zwecke noch erfüllen oder ob wir da was anpassen wollen. Auch haben wir noch die Schwester-Organisation Mare Go gUG - aber braucht es das noch in 2026?

Niemals aufgeben werden wir unsere Haltung zur Demokratie, zum Feminismus und im solidarischen Zusammenwirken. Wir fahren weiter auf Sicht und überlegen, welchen Hafen wir ansteuern wollen.

Raphael Reschke und Marie Becker
Friedrichskoog, 11.01.2026